

Der Vokalpraktische Kurs der Jahrgangsstufe 11/Q1

1. Allgemeines

- unmittelbar vor der Kurswahl (am Ende der Vorbereitungsphase) findet für Interessenten eine persönliche Beratung durch die Fachschaft Musik statt, die es den SuS ermöglicht, die Anforderungen des vokalpraktischen Kurses einschätzen zu können
- das Angebot wird als Grundkurs (3-stündig) erteilt und deckt den Bereich Kunst/Musik für diejenigen ab, die keines der beiden Fächer bis zum Abitur belegen wollen/können
- **die Teilnahme an Oberstufenchor (montags 18:00 – 19:45) und Chorfahrt (3 Tage) ist obligatorisch**
- der Unterricht basiert auf vier Säulen:
 1. **Stimmbildung**
 2. **praktische Erarbeitung von Chorliteratur**
 3. **musiktheoretische Fundierung der praktischen Arbeitsphasen, Erstellung von Übematerialien mit musescore**
 4. **Planung, Vorbereitung und Durchführung von Aufführungen**
- die Benotung entspricht der eines regulären Grundkurses in der Qualifikationsphase
- die Präsentation der Produkte vor kursexternen Adressaten, namentlich der Schulgemeinde oder einer darüber hinausgehenden Öffentlichkeit ist verbindlich

2. Aufgaben, Ziele, Kompetenzen

Die SuS sollen...

- Notationsformen von Musik, aufführungsrelevante Zeichen und Begriffe interpretatorisch umsetzen können
- Ausdrucksmöglichkeiten der menschlichen Stimme erproben und einsetzen können
- auf Zeichen des Chorleiters reagieren können
- sich um einer Ensembleleistung willen in die Gruppe einordnen, dabei auch eigene Initiative entwickeln können
- musikalische Strukturen erfassen und durch angemessene Einordnung des eigenen Parts darstellen können
- die eigene Realisation/Interpretation eines Stückes im Vergleich beurteilen und reflektieren können
- sich unter Berücksichtigung der Realisierbarkeit, des Anlasses und der Adressatengruppe an der Programmgestaltung beteiligen können

vgl. Richtlinien und Lehrplan Sek. II/Musik, NRW

3. Leistungsbewertung

a) Klausuren: keine, ggfs. aber Anfertigung von schriftlichen Arbeiten und

Leistungsüberprüfung im Bereich Musiktheorie und Stimmphysiologie

b) Sonstige Mitarbeit:

- regelmäßige Teilnahme am Unterricht und aktive Mitgestaltung, d.h. Kontinuität und Qualität der Beiträge (Arbeit an der Stimme, Ausdrucksfähigkeit, Kreativität, Eigeninitiative, Motivation)
- sorgfältige Anfertigung und termingerechte Abgabe von Hausaufgaben, Referaten, Projektarbeiten usw.
- Engagement über die reine Unterrichtszeit hinaus, z.B.: Sonder- bzw. Generalproben vor Aufführungen (maßgeblich für eine gute Note)
- Engagement bei der Präsentation in der Öffentlichkeit (maßgebliches Kriterium für eine gute/sehr gute Note)